

St. Johannis

# Brief



**GEMEINDEBRIEF** der  
Ev.-luth. St. Johanniskirche Engter

Dezember 2021  
Januar 2022



Glaubenskurs



Ramsau Freizeit



Jahreslosung 2022



135 Jahre  
Posaunenchor

Andacht .....	3
Glaubenskurs / Weihnachten gem. ...	4
Zukunftsideen.....	5
800 Jahre St. Johannis Kirche.....	6
Kirchenmusik.....	7
Jubelkonfirmationen .....	10
Leb. Adventskalender.....	13
Ramsau Freizeit.....	16
Frauenarbeit .....	18
Gottesdienstplan .....	20
135 Jahre Posaunenchor .....	22
Pinnwand.....	23
Schon mal drüber nachgedacht? ..	26
Jahreslosung 2022.....	27
Rückblick Erntedank .....	29
Konficamp 2021 .....	32
Kirchspielstiftung / Kinder-Kirche...	33
Freude und Trauer .....	35
Was - Wer - Wo .....	40

## Impressum:

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Ev.-luth.  
St.Johannismehrde Engter,  
Im Alten Dorf 20, 49565 Bramsche-Engter

**V.i.S.d.P.:** P. Iveta Thamm

**Layout:** Friedhelm Ballmann

**Druck:** Wort im Bild

**Auflage:** 2800

**Bilder und Dokumente für den nächsten  
Gemeindebrief senden Sie bitte an:**

**Mail:** [gemeindebrief@kirche-engter.de](mailto:gemeindebrief@kirche-engter.de)

**Redaktionsschluss:** 01.01.2022

**Abholbereit ab:** Ende Januar 2022

## Unser Leben im Dazwischen

Große Teile unserer Zeit spielen sich in den Zwischenräumen des Lebens ab. Hier ist Raum für Wesentliches, welches das Leben lebenswert macht.

Auf der Fahrt mit dem Zug ist Zeit, den Gedanken Raum zu geben. Wir haben die Chance, die Landschaft, die vorüber fliegt, zu genießen. Ein gutes Buch kann aufgemacht werden. Die Freude an der Lektüre breitet sich aus.

Selbst die Wartezeit im Warteraum einer Arztpraxis muss nicht zum Martyrium werden. Hier ist Platz für das Schreiben einer Geburtstagskarte. Das Blättern in einem Magazin kann zu einer meditativen Beschäftigung mutieren.

Wer sich zu einer Hochzeit entscheidet, erlebt was für eine spannende Zeit zwischen der Ankündigung und der Durchführung liegt. Die Vorbereitungszeit dazwischen ist unendlich wertvoll und bleibt stärker in Erinnerung als die Feier an sich, welche oft wie im Rausch verfliegt.

In der jetzigen Jahreszeit erleben wir einen Zwischenraum von der Sommerzeit hin zum Winter. Der Herbst dient als Vorbereitung für die härteste aber spannende Winterzeit.

Im Kirchenjahr stehen wir zwischen Erntedank und Advent. In diesem Zwischenraum feiern wir Reformation, wir begehen den Volkstrauertag und gedenken unserer Verstorbenen zum Ewigkeitssonntag. Eine intensive Zeit. Sie gehört zum Leben dazu. Wir schauen in die Vergangenheit und schöpfen Mut für die schöne Zeit im Advent und zu Weihnachten.

Der Mensch, der in der Lage ist, das Leben so anzusehen, gewinnt einen neuen Blick auf das eigene Leben. In den Zwischenräumen, im Vorläufigen spielt sich das Leben ab. Hier entstehen Freiräume, die den Blick öffnen für das Wesentliche. *Genießen Sie die Herbst- und Winterzeit* mit all den Freiräumen, die Gott Ihnen schenkt.



Ihr Pastor

Auch können wir unser ganzes Leben als solche betrachten. Unser Leben hier auf Erden ist eine Zwischenstation. Wir leben hier und sind nur Gäste auf Erden. Das Ziel unseres Lebens liegt woanders. Als Pastor sage ich ganz deutlich, es liegt bei Gott. Alles Leben, alles Arbeiten, alles Tun und Lassen spielt sich im vorläufigen Raum der Erde ab.

*Andreas J. Egg*

## Glaubenskurs

### Mehr als ein Spruch Kompaktkurs Glaube

Vier Abende mit Herz und Verstand  
im März 2022 im Gemeindehaus.

Di. 08.03.22 19 Uhr  
Do. 10.03.22 19 Uhr  
Di. 15.03.22 19 Uhr  
Do., 17.03.22 19 Uhr

Abendmahlsgottesdienst am  
Sonntag, 20.03.22 um 10 Uhr  
**Save the date!**

Ein Glaubenskurs mit Musik, Ge-  
spräch, Referaten und Begegnungen.  
Weitere Infos bei Pastorin Thamm,  
Tel. 05468-8069580

Referent ist Hermann Brünjes  
[www.hermann-bruenjes.de](http://www.hermann-bruenjes.de)

Der Eintritt ist frei und eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.



## 2021 Weihnachten gemeinsam

am 24. Dezember 14.30 Uhr bis circa 17.30 Uhr

in der **Alten Feuerwache** in Engter.  
**Jeder, gleich welchen Alters,  
egal welcher Konfession,**  
der am Heiligabend ein paar  
Stunden in Gemeinschaft verbringen  
möchte, ist herzlich eingeladen.



Das Vorbereitungsteam wird versuchen, für alle Gäste einen  
stimmungsvollen Nachmittag zu gestalten.

Corona bedingt müssen die Abstands- u. Hygienevorschriften eingehal-  
ten werden. Für diejenigen, die um 18.00 Uhr den Gottesdienst besuchen  
möchten, ist ein Fahrdienst organisiert.

Wir bitten um Anmeldung beim Freiwilligen-Forum unter der  
Telefonnummer 015209422304 bis zum 12.12.2021.

Es freuen sich auf Ihr Kommen das Freiwilligen-Forum u. die  
Kirchengemeinde St. Johannes Engter

## Open Space – Zukunftsideen für das Gemeindeleben

„**Neue Träume – neue Räume**“ - unter diesem Motto stand der offene Gemeinde-Abend am 23. September 2021. Etwa 20 interessierte Gemeindeglieder waren der Einladung gefolgt, Ideen für die zukünftige Gestaltung des Gemeindelebens zusammenzutragen. Nach einer kurzen Einführung durch Pastorin Iveta Thamm bildeten sich schnell kleine Gruppen, in denen Vorschläge zu folgenden Bereichen gesammelt wurden:

Hier eine Auswahl der in den einzelnen Gruppen zusammengetragenen Anregungen:

Für den Bereich „**Feste – Ausschuss**“ wurde angeregt, Netzwerke zu schaffen und ein Team zu bilden, in dem vielseitige Talente Raum haben. Auch sollte überlegt werden, welche Feste uns wichtig sind, und Mut für Veränderungen sein. Auf jeden Fall sollen alle Generationen Berücksichtigung finden.

Die Gruppe „**Jugend**“ schlug unter anderem vor, Räumlichkeiten für Jugendliche zu schaffen. Auch Nachwuchsgewinnung und Fortbildung für Teamer sind wichtige Zukunftsthemen, ebenso die Konfirmandenarbeit. Zudem wurde der Wunsch nach Jugendfreizeiten genannt.

Als „**Besonderes Projekt**“ wurde auf das 800-jährige Kirchenjubiläum im Jahr 2029 hingewiesen. Auch wurde die geplante Bildung eines Arbeitskreises zur Verschönerung der St. Johanniskirche genannt. Ein aktuelles Projekt der Kirchengemeinde ist der für März 2022 angedachte Glaubenskurs „Mehr als ein Spruch“.

Zum Thema „**Musik**“ wurde vorgeschlagen, eine Lieder-Wunschbox in der Kirche aufzustellen und Singegottesdienste zu veranstalten. Musikalische Zeitreisen und „die Geschichte hinter dem Lied“ können zu einem bewussteren Singen beitragen. Auch wurde angeregt, zum Erlernen neuen geistlichen Liedgutes „Offenes Singen“ anzubieten. Ansinggruppen könnten dann den Gemeindegesang in den Gottesdiensten unterstützen.

Neben musikalischen **Gottesdiensten** wurde vorgeschlagen, themenbezogene Gottesdienste anzubieten. Auch gab es den Wunsch nach Segnungs- und Salbungsgottesdiensten, Abendmahls- und Tauffeste sowie Gottesdienste im Freien, z. B. mit Bürgerbrunch im Anschluss. Ferner wurde die Wiederbelebung der Kleinen-Kinder-Kirche angeregt.

Für das mit dem Themenbereich „**Gruppen und Kreise**“ befasste Team war es wichtig, dass es zukünftig Kreise für Jung und Alt gibt. Auch wird immer wieder der Wunsch geäußert, Bibelabende und Themenreihen zu Fragen des Glaubens etc. anzubieten.

Zum Abschluss wurden alle Beteiligten angeregt, sich aktiv an der Umsetzung der eingebrachten Ideen zu beteiligen. Haben auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser dieses Artikels, weitere Vorschläge für die zukünftige Gestaltung unseres Gemeindelebens und möchten Sie sich aktiv an der Umsetzung der genannten Vorschläge beteiligen, dann wenden Sie sich jederzeit gerne an Pastorin Iveta Thamm, den Kirchenvorstand oder das Pfarrbüro.

*Almut Bruning*

## Einladung zum Arbeitskreis „800 Jahre St. Johannis“

Liebe Gemeinde,  
unsere schöne St. Johanniskirche begeht im Jahr 2029 einen großen Geburtstag.



Anlässlich dieses großen Jubiläums wird sich ein Arbeitskreis gründen, um innerhalb der Kirche und im näheren Umfeld des Gotteshauses einige Verschönerungsarbeiten und Ideen voranzubringen und umzusetzen. Pastorin Thamm und der Kirchenvorstand, sowie das Stiftungskuratorium freuen sich über konkrete Mitarbeit.

Es gibt bereits eine Liste von Dingen, die besprochen, geplant und umgesetzt werden können. Dabei geht es unter anderem um kleinere Anschaffungen und Neuerungen,

wie beispielsweise das Projekt „offene Kirche“, zu dem es bereits konzeptionelle Vorschläge gibt, die Anschaffung eines Kerzenhalters zum „Gedenken an verstorbene Gemeindeglieder“ oder um größere Projekte wie z.B. eine neue elektrische Beleuchtungsanlage in der Kirche oder die Gestaltung der Außenanlagen.



Jeder, der konstruktive Ideen und Vorschläge hat oder sich durch diesen Artikel angesprochen fühlt, ist zu einem ersten Treffen eingeladen. Hier werden zunächst Punkte gesammelt, ein Zeitplan erstellt und Vorschläge zu bereits zeitnah umsetzbaren Projekten gemacht. Der Arbeitskreis wird sich danach nach Absprache treffen. Bei konkreten Fragen kann man mich auch gerne telefonisch kontaktieren unter Tel. 6484.

### **Herzliche Einladung:**

Donnerstag, den 3. Februar 2022  
um 20:00 Uhr in der Kirche.

*Sven Streich-Bruning*

## Aus dem Förderkreis für Kirchenmusik

Aus den Mitteln des Förderkreises für Kirchenmusik an St. Johannis Engter konnten wir ein elektronisches Klavier für unsere Friedhofskapelle anschaffen. Dieses Instrument steht jetzt neben der Orgel für Liedbegleitung und Klaviermusiken bei den Trauerandachten zur Verfügung.

**Ein herzliches Dankeschön  
allen Mitgliedern des Förderkreises!**

Für den Förderkreis,  
*Sven Streich-Bruning*



## Chorproben

Die Chorproben der Vokalchöre finden wieder im Gemeindehaus zu den gewohnten Zeiten statt. **Herzliche Einladung.**

Außerdem wird es in regelmäßigen Abständen eine Einladung zum Lobpreissingen im Anschluss an die Johannischorprobe geben. Die Zeiten dazu werden in der Tagespresse oder in den Schaukästen bekanntgegeben.

Sven Streich-Bruning

## Adventskonzert

**In diesem Jahr wird es „coronabedingt“ leider kein  
Adventskonzert der Chöre geben.**





Nutzfahrzeuge



SKODA



Audi  
Service



# Autohaus Renzenbrink

**Der Service macht's !**

IM CLUB  
DER BESTEN

Wir gehören zu Deutschlands  
20 besten SKODA Partnern.



SKODA CLUB 2018

[www.autohaus-renzenbrink.de](http://www.autohaus-renzenbrink.de)

Im alten Dorf 29  
49565 Bramsche-Engter  
Telefon (0 54 68) 92 01-0  
Telefax (0 54 68) 92 01-33

Meyers Tannen  
49565 Bramsche  
Telefon (0 54 61) 93 30-0  
Telefax (0 546 1) 93 30-30


Jeder Mensch braucht ein Zuhause.

**Ob mieten, kaufen oder verkaufen  
Sprechen Sie mich an!**



Ihre Immobilienmaklerin - Heike Langner

[www.varusimmobilien.de](http://www.varusimmobilien.de)

 (0 54 68) - 97 53

  
VARUS Immobilien  
im Osnabrücker Land



## Elektroinstallation Manfred Eggemann

Bramsche-Schleptrup,  
Zum Fernsehturm 8  
Telefon 0 54 68/92 00-0





Sascha Hennig



Helmut Auf dem Berge



Anette Krause



Farkhunda Rahimi

Ihr  
**VORPRUNG**  
*Wir können alles persönlich  
besprechen.*

**VGH Vertretung Sascha Hennig**  
Im Faldiecke 5  
49565 Bramsche  
Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557  
[www.vgh.de/sascha.hennig](http://www.vgh.de/sascha.hennig)  
[hennig@vgh.de](mailto:hennig@vgh.de)

**fair versichert**  
**VGH** 

 **Finanzgruppe**

## Jubelkonfirmationen in der St. Johanniskirche

Der Festgottesdienst am 10. Oktober 2021 stand ganz im Zeichen der Jubelkonfirmationen. Corona bedingt konnten im vergangenen Jahr keine derartigen Feiern stattfinden, sodass jetzt mehrere Jahrgänge zusammengefasst wurden. Musikalisch gestaltet wurde das festliche Ereignis durch den Posaunenchor. Nach einem gemeinsamen Abendmahl wurde den Jubilaren mehrerer Konfirmationsjahrgänge nochmals Gottes Segen zugesprochen und Erinnerungsurkunden überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst war bei einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Bei der Becke reichlich Gelegenheit zum Austausch über Erlebnisse vergangener Konfirmandenzeiten.

**Gerne standen einige Jubelkonfirmanden für Interviews zur Verfügung und gaben rückblickend Auskunft.**

**Anlässlich ihrer Goldenen Konfirmation beantwortete Liesel Schomaker folgende Fragen: *In welchem Jahr wurdest du konfirmiert? Was war das Besondere in dem Jahr? Wie hat sich die Konfirmation ausgewirkt?***

Ich wurde am 9.5.1971 konfirmiert. Ich war jetzt ein mündiges Mitglied der Gemeinde. Somit konnte ich z. B. (anders als heute) am Abendmahl teilnehmen.

***Erinnerst du dich an unvergessliche Situationen, Begebenheiten; Ereignisse während der Konfirmandenzeit?***

Auch damals fuhren wir schon auf unbeschwerte, fröhliche Konfi-Freizeiten.

***Was war prägend im Konfirmandenunterricht?***

Wir mussten viel auswendig lernen – Gesänge, Psalmen, Gebete etc. - damals sehr lästig, heute in jeder Situation abrufbar.

***Wer hat euch auf die Konfirmation vorbereitet?***

Pastor Wasmuth und Diakon Jahnke haben uns durch unsere Konfirmationszeit begleitet und auf die Konfirmation vorbereitet. Von ihnen bekamen wir unsere Konfirmationssprüche. Eltern und Großeltern haben mich beim Lernen fleißig abgefragt.

***Berichte vom Vorstellungs- bzw. Prüfungsgottesdienst und der Konfirmation:***

Der Vorstellungsgottesdienst war für uns alle sehr aufregend, denn wir mussten vor der Gemeinde etwas vortragen. Die Kleidung damals war sehr einheitlich. Mein Konfirmationskleid war nicht „von der Stange“, sondern nach Maß und Wunsch geschneidert. Die Konfirmation war sehr festlich und wurde auch zu Hause mit der Verwandtschaft gefeiert. Natürlich freute ich mich auch auf Geschenke.

***Wie ging es nach der Konfirmation weiter?***

Irgendwie kam bei mir nach der Konfirmation das Gefühl auf: Endlich geschafft! Ziel war es dann erstmal Schule und Lehre abzuschließen.

***Hattest du weiterhin Kontakt zu der Gemeinde?***

Durch meine Familie hatte ich weiterhin Kontakt.

***Wie hat sich die Konfirmation auf dein Leben und deinen Glauben ausgewirkt?***

Sicherlich hat die Konfirmandenzeit dazu beigetragen. Das Fundament meines Glaubens wurde aber schon in meiner Kindheit gelegt.

***Welche Glaubenserfahrung habt ihr während der Konfirmandenzeit und danach gemacht?***

Von Glaubenserfahrungen während der Konfirmandenzeit zu sprechen ist sicherlich schwierig. Außer Frage steht, dass mich Jesus durch fröhliche und schwere Lebenszeiten begleitet hat.

***Inwieweit ist die Jubelkonfirmation ein besonderer Anlass für dich?***

Die Jubelkonfirmation war ein bewegendes Ereignis, auf das ich mich sehr gefreut habe. Der schöne Gottesdienst mit Abendmahl und das Zusammensein mit vielen meiner Mitkonfirmanden.

## Interview zur Goldenen Konfirmation

Anlässlich ihrer Goldenen Konfirmation stand auch Emmi Lammers für ein Interview zur Verfügung.

### ***In welchem Jahr wurdest du konfirmiert?***

Am 9. Mai 1971 wurde ich von Pastor Wasmuth konfirmiert, ich bin also in diesem Jahr eine wirkliche „Goldkonfirmandin“

### ***Wer hat euch auf die Konfirmation vorbereitet? (Pastor, Teamer, Eltern?...)***

In der Jugendarbeit waren damals zunächst Diakon Reelfs und später Diakon Jahnke tätig, die Pastor Wasmuth auch beim Konfirmandenunterricht und bei der Konfirmandenfreizeit unterstützten.

### ***Wie, wann und wo fand der Konfirmandenunterricht statt?***

Der Konfirmandenunterricht fand damals glaube ich wöchentlich Donnerstagsnachmittags im Gemeindehaus statt.

### ***Gab es Konfirmandenfreizeiten oder besondere Veranstaltungen, Fahrten, an die du dich erinnerst?***

Auf unserer Konfi-Freizeit wurde viel gesungen und Gitarre gespielt, das habe ich in besonders guter Erinnerung.

### ***Berichte von Besonderheiten des Vorstellungs- bzw. Prüfungsgottesdienst und von deiner Konfirmation, wann wurde z. B. erstmals Abendmahl gefeiert?***

Während der Konfirmandenzeit haben wir auch das g e s u n g e „Vater unser“ eingeübt, das wir später auch beim Vorstellungsgottesdienst vorgetragen haben. Das war 1971 noch etwas Besonderes.

Das erste Abendmahl erhielten wir am Tag unserer Konfirmation.

### ***Wie ging es nach der Konfirmation weiter? Hattest du weiterhin Kontakt zur Gemeinde?***

Nach der Konfirmation blieb ich in verschiedenen Jugendgruppen und insbesondere habe ich lange Jahre das Kindergottesdienstteam um Frau Wasmuth verstärkt. Der Kindergottesdienst fand damals 14-tägig in der Kirche vor dem Gottesdienst statt.

### ***Wie hat sich die Konfirmation auf dein Leben und deinen Glauben ausgewirkt?***

Pastor Wasmuth hat mir einmal gesagt: „Nur wer gelegentlich zweifelt, ist ein guter Christ.“ Diese Frage nach Gott in verschiedenen Lebenssituationen haben wir damals im Konfirmandenunterricht und später in der Jugendgruppe heiß diskutiert.

### ***Welche Glaubenserfahrung habt ihr während der Konfirmandenzeit und danach gemacht?***

Der Glaube an Gott hat mir in meinem Leben oftmals Kraft und Halt gegeben, und es gab immer Pastoren, die mich in schweren Zeiten begleitet haben. Außerdem gibt mir die Kirchenmusik Stärke und Kraft. Das schöne Orgelspiel im Gottesdienst oder das Singen im Johannischor erfüllen mich immer wieder mit großer Freude.

### ***Inwieweit ist die Jubelkonfirmation ein besonderer Anlass für dich?***

Bei meiner Jubelkonfirmation wurde mir gemeinsam mit meinen Mitkonfirmanden erneut der Segen Gottes zugesprochen.

## Interview zur Gnadenkonfirmation

**Elfriede und Georg Endebruck feierten das Fest der Gnadenkonfirmation und gaben aus diesem Anlass folgendes Interview:**

### ***In welchen Jahren wurdet ihr konfirmiert?***

Elfriede Endebruck: Ich wurde 1950 von Pastor Fahl konfirmiert und Georg im darauffolgenden Jahr von Pastor Wasmuth.

### ***Berichtet von den Vorstellungs- bzw. Prüfungsgottesdiensten und von der Konfirmation:***

Alles fand an einem Tag statt: Die Prüfung, die Beichte, das Abendmahl und die Konfirmation. 120 Konfirmanden und Konfirmandinnen wurden gemeinsam konfirmiert. Es war eine so große Gruppe mit Kindern aus allen Ortsteilen sowie Flüchtlingskinder z. B. aus Hollage.

Elfriede Endebruck: Mein Konfirmationskleid wurde von der Schneiderin genäht. Georg trug den Anzug seines Onkels.

### ***Wer hat euch auf die Konfirmation vorbereitet?***

Der Konfirmandenunterricht wurde vom Pastor erteilt. Zu Beginn der 50er Jahre hat es mehrere Pastorenwechsel gegeben.

### ***Wie, wann und wo fand der Konfirmandenunterricht statt?***

Der Konfirmandenunterricht umfasste zwei Jahre. Im ersten Jahr waren wir die Vorkonfirmanden und im zweiten Jahr die Konfirmanden. Der Unterricht fand einmal wöchentlich gleich nach der Schule statt und dauerte jeweils zwei Stunden.

### ***Was war prägend am Konfirmandenunterricht?***

Wir mussten sehr viel auswendig lernen. Neben den 10 Geboten auch Gebete, Psalmen und Lieder. Es wurde alles sehr ernst genommen.

In den Gottesdiensten gehörte das Einsammeln des Klingelbeutels zu unseren Aufgaben.

### ***Erinnert ihr euch noch an unvergessliche Situationen, Begebenheiten, Ereignisse während der***

### ***Konfirmandenzeit?***

Elfriede Endebruck: Besonders erinnere ich mich an den Heiligen Abend. Zusammen mit einer anderen Konfirmandin durfte ich vom Orgelboden aus in Engelskleidern das Lied „Vom Himmel hoch“ vortragen.

### ***Wie ging es nach der Konfirmation weiter?***

Elfriede Endebruck: Ich bin dem Singkreis unter der Leitung von Frau Wasmuth beigetreten.

Georg Endebruck: Neben der Jugendgruppe ging es auch bei mir musikalisch weiter und zwar im Posaunenchor, dem ich anschließend viele Jahrzehnte angehörte.

### ***Inwieweit ist die Jubelkonfirmation ein besonderer Anlass für euch?***

Wir freuen uns, dass wir dieses besondere Fest der Gnadenkonfirmation gemeinsam feiern konnten und uns erneut Gottes Segen zugesprochen wurde. Auch das Treffen mit den anderen Jubelkonfirmanden ist für uns von großer Bedeutung.

*Almut Bruning, Elfriede und Georg Endebruck*

## Lebendiger Adventskalender 2021 im Kirchspiel Engter

Auch in diesem Jahr öffnen sich wieder die Türen am

**„Lebendigen Adventskalender“** in unserer Kirchengemeinde. Ausrichtende Familien und Gruppen freuen sich auf Sie. Stimmen Sie sich ein auf Weihnachten im fröhlichen Miteinander, beim Zuhören adventlicher Geschichten und Mitsingen schöner Weihnachtslieder.

**Herzliche Einladung!**

Die Corona bedingten Schutzvorschriften bitten wir einzuhalten.

Der konkrete Terminplan stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Er wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wer noch mitmachen möchte, melde sich bitte gerne im Gemeindebüro (Tel.-Nr. 352) oder bei Almut Bruning (Tel.-Nr. 532). Wir freuen uns auf schöne vorweihnachtliche Momente.



## Fürchte dich nicht – Gottesdienst zum Jahresbeginn

Viele Menschen gehen mit Sorge und Zukunftsängsten in das neue Jahr. Fernsehnachrichten und Zeitungsberichte, News in den digitalen Medien bestärken unsere Ängste.

Doch Gott spricht zu uns  
**„Fürchte dich nicht“!**

Lesen Sie in der Bibel – dort finden Sie diese Zusage immer wieder, manche sagen 365 mal, also für jeden Tag des Jahres eine.

Mehr dazu im Gottesdienst am Sonntag, 09. Januar 2022, um 11.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche Engter.

**Herzliche Einladung!**

Der Gottesdienst wird gestaltet von den Hauskreisen der Gemeinde. Lobpreis, Gedankenimpulse zu biblischen Texten und Zeit für Gebet und Segen erwarten Sie.

Das Vorbereitungsteam.

# Sprechzimmer

Praxis für Logopädie

Termin nach Vereinbarung  
Wir freuen uns auf euch

Email: [info@logopaedie-sprechzimmer.de](mailto:info@logopaedie-sprechzimmer.de)  
[www.logopaedie-sprechzimmer.de](http://www.logopaedie-sprechzimmer.de)

**Praxis Engter:**  
Vullbrock's Esch 1  
49565 Bramsche-Engter  
Tel. : 05468 – 7777 1 77  
Fax. : 05468 – 3519 9 57

**Praxis Venne:**  
Hunteburger Str. 2  
49179 Ostercappeln-Venne  
Tel. : 05476 – 736 90 96  
Fax. : 05476 – 736 90 97



# FRESS-BAR



Ernährungsberatung Hund/Katze  
Naturheilkunde für Tiere

Biologisch artgerechtes rohes Futter  
Alternative Futtersorten ohne Zusatzstoffe  
Natürliche Kauartikel  
Nahrungsergänzungsmittel  
Lieferservice

Christina Salowsky  
Wallenhorster Str. 9 49565 Bramsche  
05468/8069500 C.Salowsky@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten: Di+Do 10-18 Uhr Mi+Fr 10-15 Uhr Sa 10-13 Uhr

## **BORGERDING**

**Elektro • Sanitär • Heizung**



**Miele**  
HAUSTECHNIK

**Bramsche/Engter - Im alten Dorf 7**

**Tel.: 0 54 68 / 450**



# Börgen-Hünefeld-Hein

Rechtsanwälte und Notar



Frank Hünefeld  
Rechtsanwalt und Notar

Kristin Hein  
Rechtsanwältin

Lindenstraße 8, 49565 Bramsche | Telefon: 05461 6918  
info@rae-boergen.de | www.rae-boergen.de



**Gesund schlafen -  
besser leben!**

**Bei uns finden Sie  
alles für Ihren  
Schönheitsschlaf.**



## BETTENBROCK

Kreative Raumausstattung & Betten-Studio

Venner Str. 27 · 49565 Bramsche-Engter · Tel. 05468 215 · [www.bettenbrock.de](http://www.bettenbrock.de)

Dekorationen  
Sonnenschutz  
Bodenbeläge  
Polsterei  
Wohnaccessoires



## Wohlfühlen und Genießen - Freizeit in der Ramsau

**Vom 11. - 20. Sept. 2022 in der Ramsau am Dachstein (Österreich)**

**Unterkunft:** Möslehnerhof: Doppelzimmer, 2 Einbettzimmer mit Dusche und WC

Übernachtung mit Frühstück  
Abendessen evtl. im Restaurant in der Nachbarschaft  
(Extrakosten vor Ort)

**Die Anreise** erfolgt mit dem Zug und vor Ort mit dem Linienbus oder mit Bullis.

**Teilnehmerzahl:** Bis zu 17 Personen

**Teilnehmen** können Personen ab 18 Jahre: Einzelpersonen, Paare, junge Erwachsene und Senioren.

Nach Wunsch und Möglichkeiten werden für Einige Wanderungen angeboten, andere erleben beim Spaziergehen unter „Almführer“ Jürgen die besondere Umgebung. Wer möchte, geht seinen eigenen Wünschen nach.

Gemeinsame Kurzandacht am Morgen, Abendgestaltung bei Spiel, Singen, Gespräche,..

**Veranstalter:**

Ev. - luth. Kirchengemeinde Engter

**Leitung, weitere Informationen und Anmeldung:**

Günter (Günner) Ballmann  
Engter Kirchweg 34

49565 Engter – Schleptrup  
T.: 05468/1052

**Kosten:** ca. 880 €

Diese Freizeit ist ein Angebot der Kirchengemeinde Engter.

**Die Anmeldung** erfolgt mündlich oder schriftlich **und wird gültig, wenn eine Anzahlung** von 200 € auf das Konto: Kirchenamt Osnabrück  
IBAN: DE 63 2655 1540 0015 9011 50  
**Verwendungszweck: 9-7017-13200-03 Ramsau KG Engter 2022**

**erfolgt ist.**





## „Auf dem Weg sein,..“

Unter diesem Thema haben 13 Teilnehmer der **Gemeindefreizeit** die **Ramsau** am Dachstein im September erlebt, bei Andacht, Wandern, Gottesdienstbesuch, Spiel, Vorleseabend, Bibelarbeit, Begleitung durch herzliche Mitarbeiter des Möslenerhofes, Gretis kulinarischen Köstlichkeiten,...

Am 2. Aufenthaltstag haben wir im Gottesdienst in der Ramsauer Kirche “Danke für diesen guten Morgen“ mit Gitarre und Gemeindebegleitung gesungen.

Dies knüpfte an die langjährige Tradition von unserem ehemaligen Gemeindepastor *Reiner Bretzigheimer* an. Jürgen Bruning überbrachte die Grüße von ihm an die Ev. Kirchengemeinde Ramsau.

Bei oft herrlichem Spätsommerwetter war es wieder ein besonderes Erlebnis und ein besonderer Genuss.

Auch 2022 gibt es dies Angebot:  
11. - 20. September

*Günther Ballmann*



## Frauenteam im Kirchenkreis Bramsche



### Das Frauenteam im Kirchenkreis Bramsche sucht Verstärkung

- Für die Durchführung von Veranstaltungen für Frauen im Kirchenkreis Bramsche
- Weltgebetstagvorbereitung
- Frauenfrühstück mit Referentin
- Sommerabend mit Referentin und Imbiss in wechselnden Gemeinden
- Ausflüge/ Tagesfahrten im Kirchenkreis zur Begegnung untereinander
- Angebote und Hilfestellung bei Digitalisierung und Vernetzung von Frauengruppen
- Pressearbeit für Gemeindebriefe und lokale Presse
- Verwaltung von Adressen und Versand von Einladungen
- Finanzen, Budgetüberwachung, Kontakt und Abstimmung mit dem Kirchenamt
- Neue Ideen

Wenn Du viel Lust und etwas Zeit hast, Deine Talente und Ideen in unser Team mit einzubringen, bist Du bei uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Dich!

Nähere Auskünfte erhältst Du bei:

Angelika Bogott-Rieseler,  
Bramsche  
Oder email:

Tel. 05461-61 91 0  
[frauenbramsche@osnanet.de](mailto:frauenbramsche@osnanet.de)

Waltraut Grade, Bramsche

Tel. 05461-23 46

Rita Kröger, Hunteburg

Tel. 05475-95 89 79



**Nielsens Garten**  
Garten- & Landschaftsbau

**Joachim Nielsen**  
Eicker Weg 29  
49565 Bramsche

Tel: 05468 / 938658  
Mobil: 0173 / 5102081  
Fax: 05468 / 938313  
[www.nielsens-garten.de](http://www.nielsens-garten.de)  
Mail: [nielsens-gartenhilfe@osnanet.de](mailto:nielsens-gartenhilfe@osnanet.de)

## DIE FRISEURE

*... immer schöne Haare*

**Inh. Martina Rott**  
Im Faldieke 1b  
49565 Bramsche / Engter

Tel.: 05468 / 6516

Di.-Fr.: 8:30 - 19:00 Uhr  
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr



René Holtze, Schleptrupper Strang 30,  
49565 Bramsche

**Tel: 0 54 68 - 63 00**

[www.tischlerei-holtze.de](http://www.tischlerei-holtze.de)

- Sicherheitsbeschläge  
Aktion Sicher Wohnen -  
☞ zertifiziert vom LKA
- ☞ Individuelle Möbel
- ☞ Haustüren und Fenster
- ☞ Insektenschutz
- ☞ Reparaturen jeglicher Art

# Gottesdienste und andere wichtige Veranstaltungen in den Monaten Dezember 2021 und Januar 2022

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Verantwortliche	Kollektenzweck
<b>Fr. 03.12.</b>	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht	Andachtsteam	
<b>So. 05.12.</b>	10.00	Kirche	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Thamm	Weltmission
	15.00	Gaststätte Rothert	Adventsfeier 70Plus	Pn. Thamm	
<b>So. 12.12.</b>	10.00	Gemeindehaus	Kindergottesdienst	Ki-Go-Team	Patenkind HBM
	11.00	Kirche	Gottesdienst	Prädikantin Seller	EKD
<b>Fr. 17.12.</b>	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht	Andachtsteam	
<b>So. 19.12.</b>	10.00	Kirche	Gottesdienst - 135 Jahre Posaunenchor Engter mit Kirchenkaffee	Pn. Thamm und Superintendent Cierpka	eigene Gemeinde
<b>Fr. 24.12. Heiligabend</b>	10.00	Kirche	Gottesdienst für Senior*innen Bitte anmelden!	Pn. Thamm	Brot für die Welt
	15.30	Kirche	Gottesdienst mit Krippenspiel <b>Einlass nur mit 2-G</b>	Team und Pn. Thamm	
	18.00	Kirche	Festgottesdienst mit Posaunenchor <b>Einlass nur mit 2-G</b>	Pn. Thamm	
	23.00	Kirche	Christmette	Prädikantin K.Seller	

<b>Sa. 25.12.</b>	09.30	St. Christophorus	Gottesdienst in Vörden	Pn. Thamm	
<b>Sa. 25.12.</b>	10.00	Kirche	Gottesdienst	P. Kopp	Brot für die Welt
<b>So. 26.12.</b>	18.30	Kirche	Gottesdienst	Lektor C. Schafstall	Förderung der Arbeit mit künftigen Religionslehrkräften
<b>Fr. 31.12. Silvester</b>	17.00	Kirche	Gottesdienst	Pn. Thamm	Brot für die Welt
<b>Sa. 01.01.</b>	15.00	St. Christophorus Vörden	Gemeinsamer Gottesdienst Engter / Vörden	P. Kopp	eigene Gemeinde
<b>So. 02.01.</b>	10.00	Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin K. Seller	VELKD
<b>So. 09.01.</b>	11.00	Kirche	Gottesdienst	Lektorin A. Bruning und Team	Weltmission
<b>Fr. 14.01.</b>	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht	Andachtsteam	
<b>So. 16.01.</b>	10.00	Kirche	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Thamm	Hospiz- und Palliativarbeit
<b>So. 23.01.</b>	10.00	Kirche	Gottesdienst	Pn. Thamm	Diakonische Altenhilfe
<b>Fr. 28.01.</b>	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht	Andachtsteam	
<b>So. 30.01.</b>	18.30	Kirche	Gottesdienst	Lektor/in	Bibelgesellschaften
<b>So. 06.02.</b>	10.00	Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Thamm	Diakonisches Werk

## Der Posaunenchor feiert Geburtstag

### *Liebe Gemeindeglieder*

Ein Jubiläum feiert man alle 25 Jahre. Aber Geburtstag kann man öfter feiern. So haben wir uns entschlossen, den **135. Geburtstag** des Posaunenchores mit einem Bläsergottesdienst

**am 4. Advent, dem 19. Dezember,  
um 10.00 Uhr zu feiern.**

Wegen der Pandemie mussten sehr viele Bläserinsätze aufgrund nicht einhaltbarer Sicherheitsabstände abgesagt werden. Jetzt möchten wir wieder durchstarten.

Natürlich unter Einhaltung aller Hygienevorschriften.

Wir laden alle Gemeindeglieder recht herzlich ein, mit uns einen Festgottesdienst mit viel adventlicher Musik zu genießen.

**Wir freuen uns auf Sie/Euch.**

*Die Bläserinnen und Bläser  
des Posaunenchores*



Herzliche Einladung zum 1. Treffen des Arbeitskreises

„**Verschönerung St. Johannis Kirche und 800 Jahre-Jubiläum**“  
am **Donnerstag, den 3. Februar 2022 um 20:00 Uhr**

in der St. Johanniskirche in Engter.“

### ***Raumpflegerin für Arztpraxis gesucht***

Wir suchen für unsere Arztpraxis in Bramsche/ Engter eine Raumpflegerin auf Minijob-Basis. Arbeitszeiten nach Absprache in den Morgen – oder Abendstunden von Montag bis Freitag. Bewerbungen per Email an: [vonundzufeuerstein@gmail.com](mailto:vonundzufeuerstein@gmail.com)

### ***Café-fit***

Das Team vom Café-fit lädt alle Interessierten herzlich ein zum nächsten Treffen mit gemütlichem Kaffeetrinken und Programm am 26. Januar 2022 um 15.00 Uhr

### ***Brot für die Welt***

In diesem Gemeindebrief liegen Brot-für-die Welt-Spendentüten, Weitere Exemplare sind in der Kirche und im Gemeindebüro erhältlich.

### ***Taizé-Andachten***

Herzliche Einladung zu den **Taizé-Andachten in der Thomaskapelle**, jeweils freitagabends um 19.00 Uhr.

Erleben Sie Gottes Gegenwart in Zeiten der Stille und des Gebets. Lassen Sie sich dazu einstimmen durch das Licht der Kerzen und mit Liedern aus Taizé!

Es wird gebeten, die Vorsichtsmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz zu beachten.

**Termine** der Taizé-Andachten: 03. Dezember, 17. Dezember 2021, 14. Januar und 28. Januar 2022, jeweils um 19.00 Uhr.

**Herzliche Einladung!**

Das Andachtsteam



## Kosmetik & Podologie Strubbe

49565 Bramsche - Engter - Im alten Dorf 17

Telefon: 05468-13 60



Zeit für mich -  
Entspannung  
und Wohlfühlen



Hier vergessen sie den Alltag!

[www.kosmetikstudio-rosy-strubbe.de](http://www.kosmetikstudio-rosy-strubbe.de)



## Café im Speicher

... und etwas mehr

- Kaffee- und Teespezialitäten
- selbstgebackener Kuchen
- regelmäßige Ausstellungen
- jeden 2. Sonntag reichhaltiges Frühstücksbuffet

Engter Bach 12 · 49565 Bramsche / Engter · ☎ 0 54 68 / 93 97 77

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 14.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

[www.cafe-im-speicher.de](http://www.cafe-im-speicher.de)

## Änderungsatelier

*Braut- & Abendmode und vieles mehr*

**Marianne Steinmeyer**

Damenschneiderin

Zur Tütenburg 25

49565 Bramsche-Engter

Telefon: 05468 - 260





Freddy's  
Flaschengeist



**TeutoGIN aus Hagen a.T.W.  
Spirituosen, Rum und Liköre  
der Brennerei Prinz  
Butterscotch aus der Pfalz  
Tastings**

Frederik Salowsky  
Wallenhorster Str. 9 49565 Bramsche  
Tel: 0173 3527775  
[www.freddys-flaschengeist.de](http://www.freddys-flaschengeist.de)

**Unsere Öffnungszeiten:  
Di+Do 10-18 Uhr Mi+Fr 10-15 Uhr  
Sa 10-13 Uhr**



## GRABPFLEGE

*Ingrid Lüdcke*

Privat

05468 - 93 84 77

Handy

0157 - 72 79 38 33

Wir übernehmen den Einkauf und das Bepflanzen,  
sowie die Räumung und *regelmäßige* Pflege des  
Grabes.

Terminver-  
einbarung  
online

**Buchen Sie  
Ihren nächsten  
Termin online!**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



[www.vbank.de](http://www.vbank.de)

Volksbank  
Bramgau-Wittlage eG

## Weihnachtsfreude – jedes Jahr wieder neu?!

Was ist eigentlich Weihnachtsfreude? Weihnachten wird schlechthin als das Fest der Liebe und Freude bezeichnet. Aber auch der weihnachtliche Trubel, die Vorbereitungen für ein festliches Essen und das Einkaufen der Geschenke gehören wie selbstverständlich dazu. Freuen wir uns einfach nur auf ein paar arbeitsfreie Tage oder das Zusammensein mit der Familie, auf Geschenke, die es so nur zu Weihnachten gibt?

Der evangelisch-lutherische Pastor Dietrich Mendt (1926-2006) hat eine wunderschöne Geschichte zur Weihnachtsfreude geschrieben. In dieser Kurzgeschichte geht es um eine himmlische Beratung. Es ging um die Ankunft des Messias (Jesus als Retter) auf unserer Erde. In welcher Gestalt sollte er erscheinen? Gott Vater war mit keinem der Vorschläge einverstanden. „Zu wenig Freude!“ „Wenn der Messias kommt, sollen sich alle Leute freuen. Gleich wenn sie ihn zum ersten Mal sehen, sollen sie sich freuen. Lachen sollen sie. Und ich fürchte, sie fürchten sich, anstatt zu lachen. Wenn einer mit dem Säbel kommt. Oder mit einer Krone und einem prächtigen Purpurmantel.“

Schließlich sagte ein Engel: „Vielleicht wie ein Kind?“ „Ein Kind? Natürlich: ein Kind! Habt ihr schon ein einziges Mal einen Menschen gesehen, der sich fürchtet, wenn er ein Kind sieht?“

Alle fanden die Idee gut, nun aber kam eine weitere Frage auf: „Und wer spielt das Kind? Wen nehmen wir da?“ Wieder wurde lebhaft diskutiert, bis schließlich alle verstummten. „Ich,“ sagte Gott Vater.

Gott Vater wird zum kleinen Kind, das in eine ärmliche Krippe gelegt wird nach der Geburt nicht in einem Palast, sondern in einem Stall für das Vieh. So weit lässt sich Gott herunter zu uns Menschen. In dem kleinen Jesuskind wird er zum Messias, der unsere Schuld und unser Versagen eines Tages auf sich nimmt, den Tod am Kreuz für uns erleidet. Wenn Gott



Vater nicht als dieses kleine Kind auf die Welt gekommen wäre, würden wir kein Weihnachten feiern, keine Weihnachtsfreude erleben. Ich finde, das sollten wir in jedem Jahr immer wieder aufs Neue bedenken.

Ein frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest wünscht

*Kerstin Wiemann*

## Jahreslosung 2022 Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Johannes 6,37

Die Frage, ob wir Annahme erfahren oder abgewiesen werden, begleitet uns ein Leben lang. Wie oft passiert es uns im Leben, dass wir abgewiesen, ausgestoßen oder links liegen gelassen und einfach nicht beachtet werden. Sei es im Beruf, in der Familie oder unter Freunden.

Jesus hatte es damals mit vielen Menschen zu tun, die ihm spontan hinterherliefen. Sie haben miterlebt, wie er mit fünf Broten und zwei Fischen fünftausend hungrige Mägen gesättigt hat. Sie warten jetzt förmlich auf die nächste Sensation. Aber er sagt vielmehr: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“ Jesus meint damit, der Mensch braucht mehr als Essen und Getränke. Er selbst sieht sich als das Lebensmittel, das den Anschluss ans wahre Leben vermittelt. Wer an ihn glaubt, der wird das ewige Leben empfangen und am letzten Tag auferweckt. (Johannes 6,40).

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Jesus lädt dazu ein, sich vertrauensvoll an ihn zu wenden. Er wusste genau, was es bedeutet, nicht bei jedem willkommen zu sein. Wer jemals unverdient und unverhofft Gastfreundschaft erlebt hat, bekommt leichter eine Ahnung davon, was Jesus mit diesem Satz ausdrücken will.

Jesus lässt keinen stehen, egal

welcher Herkunft er oder sie ist, egal welche Vorgeschichte der- oder diejenige hat. Das ist eine enorme Zusage, besonders für diejenigen, die Zweifel haben, ob die gute Nachricht von Gottes Liebe auch ihnen gelten würde, die sich aus den unterschiedlichsten Gründen unwürdig fühlen.



Es gibt ein wunderschönes Lied von Manfred Siebold: „Jesus, zu dir kann ich so kommen wie ich bin. Du hast gesagt, dass jeder kommen darf. Ich muss dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann. Was mich besser macht vor dir, das hast du längst am Kreuz getan. Und weil du mein Zögern siehst, streckst du mir deine Hände hin, und ich kann so kommen, wie ich bin.“

Welch wunderbare Zusage, diese ausgestreckten Hände annehmen zu dürfen und ein toller Leitspruch für das Neue Jahr 2022.

*Kerstin Wiemann*



*Ganzheitliche  
Heilkunde  
für Frauen*

- \* Natürliche Hormonbalance
- \* Heilpflanzenkunde
- \* Homöopathie
- \* Medizinische Heilhypnose
- \* Therapeutische Frauen-Massage
- \* Entspannungstechniken
- \* Reiki

Naturheilpraxis

SONJA GERICKE BAAR

Sonja Gericke-Baar  
Heilpraktikerin  
Bramscher Allee 10a  
49565 Bramsche-Engter  
Tel: 05468 - 8069784  
www.gericke-baar.de



Venner Straße 7  
49565 Bramsche/Engter  
Tel.: 054 68 - 8 06 80 14  
Fax: 054 68 - 8 06 94 73



**Krienke's  
Partygrillen "YOR ORT"  
Catering ab 20 Personen**

*Heidedamm 72  
49565 Bramsche-Schleptrup*

**0170/4316544**

oder

**05468/581**

**karin.krienke@osnnet.de**



## Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Ich möchte euch eine Geschichte erzählen von zwei Frauen. Sie heißen Rut und Noomi. Sie lebten im Land Moab. Rut mochte Noomi sehr, denn Noomi kannte so viele Geschichten von Gott. Sie erzählte, dass dieser Gott immer da war und jeden beschützte. Er kannte jeden und sorgte für alle. Im Moment war Rut aber sehr unglücklich. Ihr Mann war gestorben und sie wußte nicht so recht, wie es weitergehen sollte. Ihre Schwiegermutter Noomi wußte genau, wie Rut sich fühlte, denn ihr Mann war schon lange tot. Noomi wollte wieder in ihre Heimat ziehen. Sie sehnte sich danach, wieder in Betlehem zu leben. So packte sie ihre wenigen Sachen. Nach einer langen, mühsamen Wanderung erreichten die beiden Betlehem. Die Bewohner erkannten Noomi und begrüßten die beiden freundlich. Rut und Noomi kamen in einer kleinen Hütte unter, aber zu essen hatten sie nichts. Sie waren einfach nur müde und legten sich schlafen. Am nächsten Morgen knurrte ihnen der Magen!



Da gerade Getreideernte war, ging Rut auf ein Feld und sammelte die heruntergefallenen Körner ein! Rut zog los, um die Erde eines Ackers abzusuchen. Sie hatte ein wenig Angst. Würden die anderen Arbeiter sie freundlich begrüßen?

Oder würden sie sie wegjagen? Sie war eine Fremde! Aber nichts geschah. Rut durfte bleiben und ungestört arbeiten. Den ganzen Tag sammelte sie die Körner. Ihr Rücken tat schon weh, aber sie freute sich darauf, aus den Körnern ein leckeres Brot zu backen. Plötzlich kam ein Mann auf Rut zu. Sie erschrak! Würde er ihr alles wegnehmen?

Verängstigt schaute Rut den Mann an: Es war Boas, ihm gehörte der Acker.

„Du brauchst keine Angst zu haben! Ich bin mit Noomi verwandt. Jeder hier erzählt, wie gut du dich um Noomi kümmerst. Du tröstest sie und lässt sie nicht im Stich. Grüße sie von mir!“

Boas lud Rut sogar zum Mittagessen ein! Sie durfte mit den anderen Mägden zusammen essen. Und er füllte ihr Tuch mit ganz vielen Getreidekörnern.

Noomi war begeistert als Rut am Abend nach Hause kam. Die beiden hatten sich viel zu erzählen.

Rut ging die ganze Erntezeit auf die Felder und sammelte Getreide. Und Boas schaute jeden Tag auf den Feldern vorbei. Immer hatte er ein freundliches Wort für Rut über.

Die Geschichte wurde als kleines Theater im Gottesdienst gespielt. Geschrieben und erzählt vom Team des Kindergottesdienstes und ein paar Kindern. Der Kinderchor war nach langer Pause erstmals wieder dabei und konnte ein paar schöne Lieder vortragen.

Als gemeinsame Aktion ist im Altarraum ein wunderschönes Mandala aus Erntegaben entstanden.

Noomi würde sagen: „Gott hält alles in seiner Hand, er hat uns nicht vergessen.“



**Rüdiger  
Hörschemeyer**  
Senior-Bezirksleiter



**Alexander  
Finkemeyer**  
Immobilien-Berater



## Schluss mit Suchen!

Ob Finanzieren, Bausparen oder Immobilien – es kommt immer auf die optimale Beratung an. Und da sind Sie mit uns an der besten Adresse!

Beratungszentrum Bramsche  
Lindenstr. 2 | 49565 Bramsche  
Telefon 05461 93910  
E-Mail: bramsche@lbs-nord.de  
www.lbs-bramsche.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



## GUT- SCHEIN

Für eine  
kostenfreie  
Marktpreis-  
Einschätzung  
Ihrer Immobilie  
mit individueller  
Beratung



Gasthaus &  
Saalbetrieb

**Rothert**  
Engter



**Treffpunkt der Geselligkeit**  
*Für ihre Feier sind wir der richtige Partner*

## **Das Gästehaus Rothert**

*Übernachten Sie in unserem Neubau mit vier Doppel- und einem Einzelzimmer. Ob als Gast einer Feier in unserem Haus, als Urlauber oder Durchreisender. Wir heißen Sie herzlich willkommen.*

Gasthaus Rothert | Im alten Dorf 2 | 49565 Bramsche - Engter  
Telefon: 05468 371 | E-Mail: info@rothert-engter.de | Internet: www.rothert-engter.de



Über Geld  
sprechen  
ist einfach.



[www.ksk-bersenbrueck.de](http://www.ksk-bersenbrueck.de)

Weil die Sparkasse nah ist und auf  
Geldfragen die richtigen Antworten  
hat.

 Kreissparkasse  
Bersenbrück

# HEY!

## GROBY'S FUTTERKISTE

HAT EINE

## TIERISCH GUTE AUSWAHL

...



[www.grobysfutterkiste.de](http://www.grobysfutterkiste.de)

**Online-Shop 24/7**  
bestellen und liefern lassen  
[www.grobysfutterkiste.de](http://www.grobysfutterkiste.de)

**Direktverkauf**  
dienstags 16–18 Uhr  
samstags 9–12 Uhr

T. 0173 880 6158  
Venner Straße 55  
49565 Bramsche



## Rückblick auf das Konficamp 2021

In der ersten Woche der Herbstferien fuhr die Konfirmandengruppe aus Engter mit einem 7-köpfigen Mitarbeiter\*erteam nach St. Peter Ording – das **Konficamp 2021** wartete. Unter Corona-Bedingungen war es eine große Herausforderung für das Team vom Kirchenkreisjugenddienst, 250 Jugendlichen ein unvergessliches Camp-Erlebnis zu bieten. Vier Einheiten zum Thema Trost, Leistung, Liebe und Leid standen zum Tagesanfang fest auf dem Programm. Am Nachmittag wurden Workshops, Strandwanderung und ein Geländespiel mit Harry Potter angeboten. Am

Abend feierten wir Tauferinnerung und Abendmahl. Verstärkt durch Live-Musik von Björn Amadeus, einem freischaffenden Musiker aus Bremen, konnten die Konfirmandengruppen alte und neue Jugendschlager genießen. Die Engteraner erlebten eine besondere und wettermäßig stürmische Woche. Es wurde sehr viel in der Gruppe unternommen: Basteln, Spiele spielen und eine eigene kleine Disco vor dem Schlafengehen in der „Bunten Kuh“, unserem Haus auf dem großen Gelände des Freizeitheims. Mit neu entstandenen Freundschaften fuhren wir Samstagmorgen ab.



Ein **riesengroßes Dankeschön** gilt unseren MitarbeiterInnen *Anna Bohmann* aus Hunteburg, *Fenja Unterderweide* aus Gartenstadt, *Leon Bei der Kellen*, *Daniel Lisner*, *Steffen Steinmeyer* und Kirchenvorsteher *Henrik Hanenberg!* **Auf ein Neues in 2022!**



## Perspektivwechsel

Advent heißt warten.  
 Nein, die Wahrheit ist,  
 dass der Advent nur laut und schrill ist.  
 Ich glaube nicht,  
 dass ich in diesen Wochen zur Ruhe komme,  
 dass ich einen Weg nach innen finde,  
 dass ich mich ausrichten kann, auf das was kommt.  
 Es ist doch so,  
 dass die Zeit rast.  
 Ich weigere mich zu glauben,  
 dass etwas Größeres in meine Welt hinein kommt,  
 dass ich mit anderen Augen sehen kann.  
 Es ist doch klar,  
 das Gott fehlt.  
 Ich kann unmöglich glauben,  
 nichts wird sich verändern.  
 Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
 Gott kommt auf die Erde.

Kirchspielstiftung  
**Engter**

**- und nun lesen sie den Text von unten nach oben**

Mit den besten Wünschen für den oben beschriebenen Perspektivwechsel -  
 eine schöne Advent-und Weihnachtszeit!

Im Namen der Stiftung  
 Bärbel Bockstiegel

## Vorankündigung!

Die Kleine-Kinder-Kirche startet mit:

**„Wir machen Musik für Gott“**

am 2. Februar 2022 um 16:30 Uhr

(Der Ort, Kirche oder Gemeindehaus, wird  
 noch bekannt gegeben)





**Der Stoff für Ihre  
Gartenträume!**

**Mo - Fr: 8 - 18 Uhr**

**Sa: 8 - 16 Uhr**

**So: Schautag**

Im Eikrode 10 . 49565 Bramsche-Engter . 05468-1584 . [www.baumschule-igel.de](http://www.baumschule-igel.de)

**IGEL**  
Gartenkultur

Profitieren Sie  
von unserer  
**kostenlosen**  
Wertanalyse

**BÄCKER Immobilien**  
*Von Haus aus besser!*

KONTAKTIEREN SIE MICH

**0541 800 89 410**



**BÄCKER Immobilien**

Ihr Makler- und Ingenieurteam

0541 800 89 410 | 0173 733 1234 | [www.baecker-immobilien.de](http://www.baecker-immobilien.de) | [immo@baecker-immo.de](mailto:immo@baecker-immo.de)



Ihre Immobilienmaklerin  
Dipl.-Ing. Astrid Bäcker



1.12.	Inge Kuhlmann	Winkelstraße 11	Engter	84 J.
1.12.	Liesa Lücke	Zur Blankenburg 8	Kalkriese	90 J.
2.12.	Brigitte Bei der Kellen	Alte Heerstraße 2	Lappenstuhl	70 J.
3.12.	Wilhelm Brockmeyer	An der Rothenburg 10	Kalkriese	89 J.
4.12.	Horst Lücke	Gebr.-Grimm-Straße 12	Engter	89 J.
6.12.	Günter Ackermann	Venner Straße 2	Engter	86 J.
6.12.	Wilhelm Brüggemann	Barenauer Weg 30	Kalkriese	84 J.
6.12.	Herwart Fischer	Eichendorffstraße 21	Engter	80 J.
6.12.	Alina Splittstösser	Möserstraße 21	Engter	87 J.
7.12.	Elke Baumann	Stiegeweg 24 a	Schleptrup	80 J.
7.12.	Hans-Joachim Garlich	Arminiusstraße 27	Schleptrup	87 J.
7.12.	Wilhelm Holtkamp	Engter Bach 10	Engter	70 J.
8.12.	Hanna Gregor	Bramscher Allee 28 c	Engter	83 J.
9.12.	Gerda Molkenstroh	Rosengartenweg 5	Lappenstuhl	75 J.
12.12.	Dietrich Hoffmann	Ginsterweg 5	Lappenstuhl	80 J.
12.12.	Ingrid Tiede	Stiegeweg 45	Schleptrup	84 J.
16.12.	Dora Schroeter	Heidering 9	Lappenstuhl	89 J.
16.12.	Hanna Vor dem Berge	Neustädter Straße 13	Kalkriese	87 J.
18.12.	Heinrich Bergmann	Gr.-Endebrocks-Kamp 26	Kalkriese	86 J.
18.12.	Gertrud Kleine Huxel	Im Faldieke 34	Engter	85 J.
18.12.	Heiner Schlüter	Venner Straße 36	Engter	70 J.
18.12.	Rolf Teckemeyer	Kalkrieser Weg 20	Engter	85 J.
19.12.	Helga Otte	Feldweg 18	Schleptrup	86 J.
22.12.	Frieda Semberger	Hinterm Berge 24	Schleptrup	92 J.
24.12.	Ingrid Ackermann	Venner Straße 2	Engter	88 J.
24.12.	Hans Heinrich Kuhlmann	Krumme Heide 6	Kalkriese	84 J.
24.12.	Liesel Rißling	Schleptr. Strang 102	Schleptrup	82 J.

26.12.	Ursula Kreyenhagen	Wallenhorster Straße 54	Schleptrup	83 J.
28.12.	Wilhelm Schomborg	Im Bohnenort 5	Engter	87 J.
30.12.	Luise Gausmann	Kastanienstraße 7	Schleptrup	86 J.
30.12.	Ilse Unruh	Zur Tütenburg 11	Engter	88 J.



MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

**Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion! Denn siehe,  
ich komme und will bei dir  
wohnen, spricht der HERR.**

Sacharja 2.14

A gingerbread house with white icing decorations on its roof and windows, set on a white, snow-like surface. A small, simple paper Christmas tree stands to the left of the house. The background is dark with soft, out-of-focus light spots.

*Zugaben*

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben,  
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.  
Es hätte gereicht, ein Licht zu machen,  
Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht,  
Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen,  
Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last,  
Gott schenkt uns Glückszugaben,  
damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.

A close-up photograph of a single, large purple rose with many layers of petals, set against a solid red background. The rose is the central focus of the lower half of the page.



1.1.	Wilhelm Heinrich Kolkmann	Venner Straße 55	Kalkriese	94 J.
2.1.	Günter Bühning	Schleptruper Strang 91	Schleptrup	70 J.
2.1.	Gerda Kuhlmann	Heidedamm 12	Schleptrup	95 J.
4.1.	Wilhelm Otte	Heidedamm 84	Schleptrup	90 J.
5.1.	Karl Heinz Möller	Rolkers Kamp 19	Engter	82 J.
6.1.	Irma Hallas	An der Schule 5	Engter	88 J.
6.1.	Ilse Schweers	Weidenweg 4	Schleptrup	89 J.
6.1.	Wilhelm Wiemann	Im Eikrode 3	Schleptrup	88 J.
7.1.	Anneliese Rolf	Gartenweg 18	Engter	81 J.
7.1.	Gisela Streich	Von Bar Straße 16	Lappenstuhl	75 J.
11.1.	Helmut Gausmann	Kastanienstraße 7	Schleptrup	84 J.
15.1.	Gerda Haack	Heidering 7	Lappenstuhl	81 J.
15.1.	Helmut Holtgreve	Weidenweg 3	Schleptrup	85 J.
15.1.	Gerda Schnieder	Zu den Dieven 16	Kalkriese	90 J.
16.1.	Margot Otte	Heidedamm 84	Schleptrup	80 J.
16.1.	Werner Schwitte	Im Hasselbrock 17	Evinghausen	80 J.
16.1.	Heinrich Sollmann	Feldweg 8	Schleptrup	88 J.
17.1.	Hanna Teckemeyer	Kalkrieser Weg 20	Engter	88 J.
20.1.	Rolf Wübbold	Feldweg 12	Schleptrup	70 J.
21.1.	Gerda Kolkmann	Venner Straße 55	Kalkriese	87 J.
22.1.	Ilse Schomborg	Im Bohnenort 5	Engter	83 J.
22.1.	Ludwig Sommer	Wallenhorster Straße 44	Schleptrup	86 J.
23.1.	Hanna Guschmann	Gr.-Endebrocks-Kamp 12	Kalkriese	84 J.
23.1.	Wilhelm Riedemann	Neuer Weg 12	Engter	95 J.
24.1.	Lisa Bockstiegel	Stiegeweg 32	Schleptrup	92 J.
25.1.	Sophie Bodensiek	Lärchenstraße 5	Lappenstuhl	85 J.

Zum 80. und 90. Geburtstag besuchen die Pastoren in ihren Pfarrbezirken die Jubilare. Wünschen Sie darüber hinaus einen Besuch, melden Sie sich bitte direkt in den Pfarrämtern.



25.1.	Willi Hillers	Varusstraße 13	Schleptrup	85 J.
25.1.	Ludwig Lienemann	Möserstraße 1	Engter	80 J.
27.1.	Hannelore Von der Becke	Heidedamm 65	Schleptrup	80 J.
29.1.	Helga Berger	Alte Heerstraße 56	Kalkriese	83 J.
30.1.	Ernst Aldrup	Heidedamm 122	Schleptrup	86 J.
30.1.	Karin Kapust	Hölderlinstraße 7 c	Engter	82 J.
31.1.	Alfred Schilling	Möserstraße 18	Engter	91 J.
31.1.	Edith Warning	Heidedamm 32	Schleptrup	85 J.

MONATSPRUCH JANUAR 2022

**Jesus Christus  
spricht:  
Kommt und  
seht!**

Johannes 1,39





## Taufen

18.09.2021	Felix Schönfelder, Schleptrup
19.09.2021	Lotte Ballmann, Schleptrup
19.09.2021	Jonne Lüdeke, Evinghausen
26.09.2021	Ella Pubans, Lappenstuhl
09.10.2021	Minna Rickhaus, Kalkriese
17.10.2021	Eileen Pfohl, Lappenstuhl
17.10.2021	Sophia Müller, Schleptrup
17.10.2021	David Reiswich, Lappenstuhl
06.11.2021	Henry Ruf, Engter



## Grüne Hochzeit

02.10.2021	Bastian und Verena Maraun, geb. Vor dem Bege, Lappenstuhl
------------	-----------------------------------------------------------



## Wir mussten Abschied nehmen

18.08.21	Inge Lindemann, geb. Finke, Kalkriese	69 J.
07.09.21	Ewald Golchert, Kalkriese	85 J.
10.09.21	Jürgen Schilling, Kalkriese	55 J.
24.09.21	Christel Schiermeier, Engter	83 J.
04.10.21	Helmut Renzenbrink, Engter	73 J.
16.10.21	Dieter Krienke, zuletzt wohnh. in Rieste	72 J.
19.10.21	Hildegard Schomborg, geb. Fortmann, Schleptrup	90 J.
27.10.21	Wilfried Schnieder, Engter	82 J.

<b>WAS -WER - WO</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Kontakt</b>
<b>Gemeindebüro im Pfarramt I</b> Sekretärin: Ute Mörking-Guschmann	Engter, Im Alten Dorf 20 Bürozeiten: Di. 9.00 - 11.00 Uhr Mi. 16.00 - 18.00 Uhr Fr. 10.00 - 11.00 Uhr	Tel.: 05468/352 Fax: 05468/93 997 06 Mail: kg.engter@evlka.de Web: www.kirche-engter.de
<b>Pfarramt I</b> Engter, Evinghausen, Schleptrup	P. Iveta Thamm Engter, Im Alten Dorf 20	Tel.: 8069580 Mail: iveta.thamm@evlka.de
<b>Pfarramt II</b> Kalkriese, Lappenstuhl	Pastor Anderson Kopp Heiligen Wall 15, 49434 Vörden	Tel.: 05495 9522857 Mail: anderson.kopp@t-online.de
<b>Kirchenvorstand 1. Vorsitzender</b>	Wolfram Seller	Tel.: 05476/9187408 Mobil: 0172/8849367
<b>KiTa "Wirbelwind" Kampstraße</b>	Leiterin: Elke Bethge Kampstr. 20, Engter	Tel.: 1654
<b>KiTa "Pffiffikus" An der Schule</b>	Leiterin: Anja Erning Schleptr. Kirchweg 27, Engter	Tel.: 80 699 51
<b>"Erste Hilfe für die Seele"</b>	Sören Petermann Ansgar Markus	Mob.: 0162 777 366 5 Mob.: 0160 948 094 51
<b>Friedhof Verwaltung Friedhof Handy</b>	Renate Finke Bürozeit: Do. 15-17Uhr	Tel.: Verw.: 1376 Mail: friedhof.engter@osnanet.de Mob.: 0162/9705570
<b>Küsterin in Engter</b>	Daniela Plettau	Tel.: 2269825 Mob.: 0152/21896578
<b>Küsterin in Lappenstuhl</b>	Julia Elert	Tel.: 05461/72254
<b>Kirchenmusiker</b>	Sven Streich-Bruning,	Tel.: 6484
<b>Chr. Pflegedienst</b>	Bramsche, Zentrale	Tel.: 05461/70810
<b>Evangelische Dorfhelferinnen-W.</b>	Renate Leiber	Tel.: 05495-641 oder 336 Fax: 05495-994916
<b>Diakonisches Werk</b>	Suchtberatung Kirchenkreissozialarbeit	Tel.: 05461/882980 Tel.: 05461/1597
<b>Sozialstation Bramsche - Engter</b>		Tel.: 05461 / 7087897
<b>Konto Kirche St. Johannis</b>	Kreissparkasse Bersenbrück (NOLADE21BEB) <b>IBAN</b> DE63 2655 1540 0015 9011 50	
<b>Kirchspielstiftung Engter - denn Stiften heißt Zukunft fördern!</b> Stiftungskonto: DE10 2802 0050 5585 5852 00 OLB Engter (OLBODEH2XXX)		